

## **Robinienholzburg auf Spielplatz installiert**

Das Warten hat ein Ende. Gesperrter Spielplatz Am Eichberg kann wieder genutzt werden. Nach mehreren Monaten Verzögerung wurde kürzlich das neue Spielgerät – eine Holzburg mit Kletterturm, Balancierbrücke und Rutsche auf dem Spielplatz Am Eichberg installiert.

Bei der Variantenwahl hatte sich die Stadt für ein robustes, langlebiges Produkt aus Robinienholz entschieden. Die Gesamtkosten, inklusive Erdarbeiten und Installation belaufen sich auf zirka 35.000 Euro.

Dass sich die Lieferung trotz intensiver Vorbereitungen massiv verzögert habe, sei Gründen geschuldet, die weder die Auftragnehmerin, Holzwelten Frank Heilemann GmbH & Co.KG noch die Stadt Rochlitz zu vertreten hätten, erklärte die Leiterin des städtischen Amtes für Bauen und Stadtplanung, Cornelia Quaas.

Als Hauptargument hatte sich der Hersteller auf die Beschaffung und Lieferung von Rohholz berufen, das im Herbst letzten Jahres nicht ausreichend am Markt zur Verfügung stand. Witterungsbedingt und durch Covid-19 beeinträchtigt, konnte das benötigte Robinien-Rundholz mengenmäßig nur begrenzt in den europäischen Forsten geborgen werden. Da in der Vegetationsperiode, über die Sommermonate hinweg, kein Holzeinschlag mehr erfolgte, sei der Engpass bis zur Einschlagperiode im Winterhalbjahr nicht mehr abwendbar gewesen.

Um die Existenz seines Unternehmens weiter aufrechtzuerhalten und die Arbeitsplätze der Beschäftigten zu sichern, forderte Frank Heilemann die Stadt auf, von rechtlichen Schritten abzusehen. Diesem Wunsch war der Rochlitzer Stadtrat nachgekommen.